

## Europäische Stiftung für Allergieforschung (ECARF)

### Tätigkeitsbericht 2014

Das Jahr 2014 markiert einerseits den Blick zurück auf zehn Jahre erfolgreiche Stiftungstätigkeit, andererseits steht es im Zeichen der Erweiterung um neue Handlungsfelder, dazu gehören ECARF-Aktivitäten erstmals in Russland und ein bundesweites Kinderpräventionsprojekt zu Allergien an Kitas und Grundschulen.

**23.-24. Januar** - Zum vierten Mal treffen sich internationale Allergieforscher des von ECARF aktiv unterstützten MeDALL-Projekts zu ihrer Jahresversammlung, um Ergebnisse und Zwischenstände laufender Studien auszutauschen. MeDALL steht für „Mechanisms of the Development of ALLergy“ und ist ein vierjähriges EU-Forschungsprojekt, das sich mit den Ursachen für die starke Verbreitung von Allergien beschäftigt.

**19. Februar** – Die Unterschriftenaktion „Vergiss mein nicht“, die sich dafür einsetzt, dass die deutsche Bundesregierung Allergien in den gesundheitspolitischen Fokus stellt, wird von ECARF gemeinsam mit dem Initiator Deutscher Allergie- und Asthmabund e.V. (DAAB) am Allergie-Centrum-Charité in Berlin gestartet. Bundesweit werden rund 30.000 Unterschriften gesammelt.

**14. März** – Der ADF/ECARF Award für junge allergologische Forschung geht an Thomas Marichal und Philipp Starkl von der Stanford University School of Medicine in Stanford, USA. Die beiden teilen sich den Preis für eine grundlegende Studie zur Rolle der IgE-Antikörper bei der Abwehr von Bienengift. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wird auf der 41. Tagung der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Forschung (ADF) (13.-15. März 2014) in Köln verliehen.

**27. März** – Aus Anlass ihres zehnjährigen Bestehens veranstaltet ECARF in Berlin eine öffentliche Podiumsdiskussion zu „Allergien – eine Herausforderung für Familien“. Zu den Teilnehmern gehören außer dem Leiter der Stiftung ECARF hochrangige Vertreter des Bundesministeriums für Gesundheit, der Barmer GEK und des Deutschen Allergie- und Asthmabunds e.V. (DAAB).

**15. April** - Gemeinsam mit führenden russischen Medizern und Public-Health-Experten richtet ECARF in St. Petersburg einen Ärztekongress zu „Allergien – eine wachsende Belastung für die Menschen in Russland“ aus. Das eintägige Symposium wendet sich an Mediziner und Gesundheitsspezialisten in der Allergologie. Gleichzeitig wird mit dem Launch der ECARF-Webseite in russischer Sprache Allergikern im größten Land der Erde umfangreiches Wissen über Allergien in der

Landessprache vermittelt. Die deutsch-russische Initiative wird mit freundlicher Unterstützung von Ust-Luga Oil realisiert.

**16. April** – Auf einer Presseveranstaltung in Zürich stellt ECARF die weltweit erste Trägerin des ECARF-Siegels für allergikerfreundliche Fluglinien vor, Swiss International Air Lines, die nationale Fluggesellschaft der Schweiz. Die Prüfkriterien sehen unter anderem eine Anpassung der Kabinausstattung, ein alternatives Speisen- und Getränkeangebot an Bord und in den Flughafen-Lounges sowie ein umfassendes Informationsprogramm für Flugbegleiter und Bodenpersonal vor.

**15. Mai** - Launch der Webseite „Klimawandel und Gesundheit“ im Rahmen der vom Bundesumweltministerium geförderten „Klimaanpassungsschule“ (KAS), einer Weiterbildung für medizinische Fachkräfte. Der Start findet nach erfolgreicher Zertifizierung der Fortbildung durch die Berliner Ärztekammer statt.

**10. Juni** - Im Vorfeld der neuen EU-Verordnung zur Lebensmittelkennzeichnung von Allergenen, die im Dezember 2014 in Kraft tritt, startet ECARF eine Serie von Schulungen zum Allergenmanagement in Betriebsrestaurants und Universitätsmensen. Ziel ist eine größere Sicherheit des Küchenpersonals im Umgang mit Allergien, den Gästen und der neuen EU-Verordnung.

**2. Juli** – Der Deutscher Heilbäderverband e.V. (DHV) und ECARF vereinbaren eine strategische Partnerschaft mit dem Ziel, die ECARF-Initiative zur Zertifizierung allergikerfreundlicher Kommunen in Deutschland durch die Expertise des DHV auszubauen. Die Urlaubsmöglichkeiten von Allergikern und ihren Mitreisenden sollen dadurch verbessert werden. Erfolgreich als allergikerfreundlich geprüfte Kommunen erhalten das ECARF-Siegel.

**18. Juli** - Launch einer neuen Stiftungsbroschüre in Deutsch, Englisch und Russisch. Die Broschüre stellt gut verständlich und in modernem Design die Bedeutung von Allergien in der Gesellschaft und die daraus erfolgende Arbeit von ECARF dar: Förderung der Allergieforschung, Aufklärung über Allergien und Engagement für Betroffene in alltagsbezogenen Projekten.

**15. August** - Beginn der bisher umfangreichsten ECARF-Umfrage unter Allergikern zum ECARF-Siegel in der Hotelbranche (08/2014-01/2015). Bemerkenswert ist die mit 30% hohe Zahl der Nichtallergiker, die sich für Allergikerfreundlichkeit in Hotels einsetzen.

**5.-6. September** – Bei der Auftaktveranstaltung zur „Healthy Lungs for Life“-Kampagne von European Lung Foundation (ELF) und European Respiratory Society (ERS) auf dem Münchner Odeonsplatz stellt ECARF seine Stiftungsarbeit vor und erklärt in Präsentationen und Gesprächen mit vor allem älteren Betroffenen die

gesellschaftlichen Auswirkungen von Allergien und stellt neue Therapiemethoden vor.

**15. September** – Die internationale Fachzeitschrift „Allergy“ veröffentlicht den Forschungsbericht des ECARF-Partners GA<sup>2</sup>LEN (Global Asthma and Allergy European Network) zu „Economic burdens of inadequate management of allergic diseases in the European Union“. Die darin ermittelten Zahlen zum volkswirtschaftlichen Schaden unbehandelter Allergien in der EU sind Referenzgrößen für Ministerien, Verbände und andere Institutionen.

**1. Oktober** – Zum Welt-Urtikaria-Tag informieren ECARF-Stiftungsprofessoren auf dem 9. Deutschen Allergiekongress in Wiesbaden über ihre Forschungsergebnisse zur chronischen Urtikaria und geben anderen Dermatologen auch praktische Hinweise zur Urtikaria-Diagnostik.

**2. Oktober** - Launch der Webseite „Bist du auch allergisch?!“ als Teil eines Kinderpräventionsprojekts, das von „Ein Herz für Kinder“ gefördert wird. Das Projekt umfasst das Kniebuch „Enno und die Juckgespenster“ für Kitas und Grundschulen, eine Webseite zum Gesamtprojekt mit Informationen über Allergien bei Kindern, einem eLearning-Modul für Pädagogen und dem Kniebuch in einer online lesbaren Version. Das Projekt wird von Erziehern und Medien sehr positiv angenommen.

**6. Oktober** – ecarf.org wird mit dem HONcode der Health on the Net Foundation zertifiziert. Der HONcode ist ein ethischer Standard, der die Hochwertigkeit medizinischer Informationen sicherstellen will und sowohl Transparenz als auch Korrektheit von gesundheitsbezogenen Inhalten auf Webseiten beurteilt.

**11.-18. Oktober** – ECARF besucht zwei Pekinger Krankenhäuser und schult chinesische Dermatologen und Allergologen zur Durchführung von standardisierten Anwendungstests in den Bereichen Kontaktallergien und allergisches Asthma.

**14. November** - Auf dem Berliner Stiftungstag präsentiert sich ECARF der Bevölkerung mit seinem Kinderpräventionsprojekt und demonstriert die Schritte, die von der Pollenflugmessung bis zur Pollenflugvorhersage führen. Unter den interessierten Besuchern ist auch der Oberbürgermeister der Stadt Berlin.

**5. Dezember** - ECARF gewinnt eine Gruppe engagierter Fotografen dafür, sich ehrenamtlich in den Dienst der Stiftung zu stellen. Die Gruppe beginnt unter anderem mit dem Aufbau einer hochwertigen Fotodatenbank rund um das Thema Allergien. Es werden Bilddokumentationen von allergenen Pflanzen genauso erstellt wie Schritt-für-Schritt-Erklärungen vom Ablauf eines Pricktests. Die Bilder sind der Öffentlichkeit auf ECARFs Webseite frei zugänglich.